

Mundharmonika



**Einführung und
2 Liederhefte mit 31 Liedern**

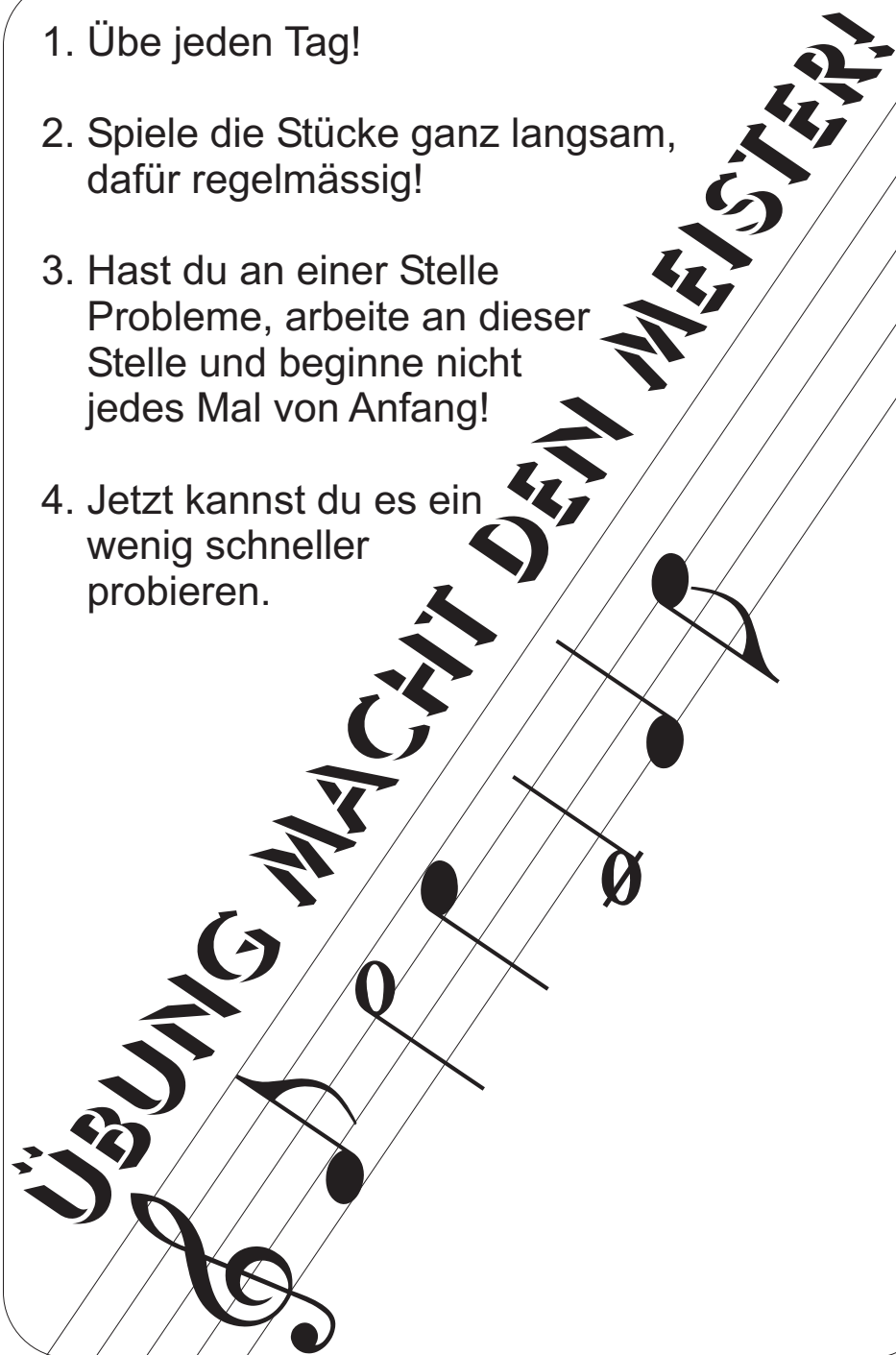
Mundharmonika stammt von der Firma Hohner. Sie ist in vielen Musikgeschäften für etwa Fr. 10.- erhältlich.

1. Übe jeden Tag!

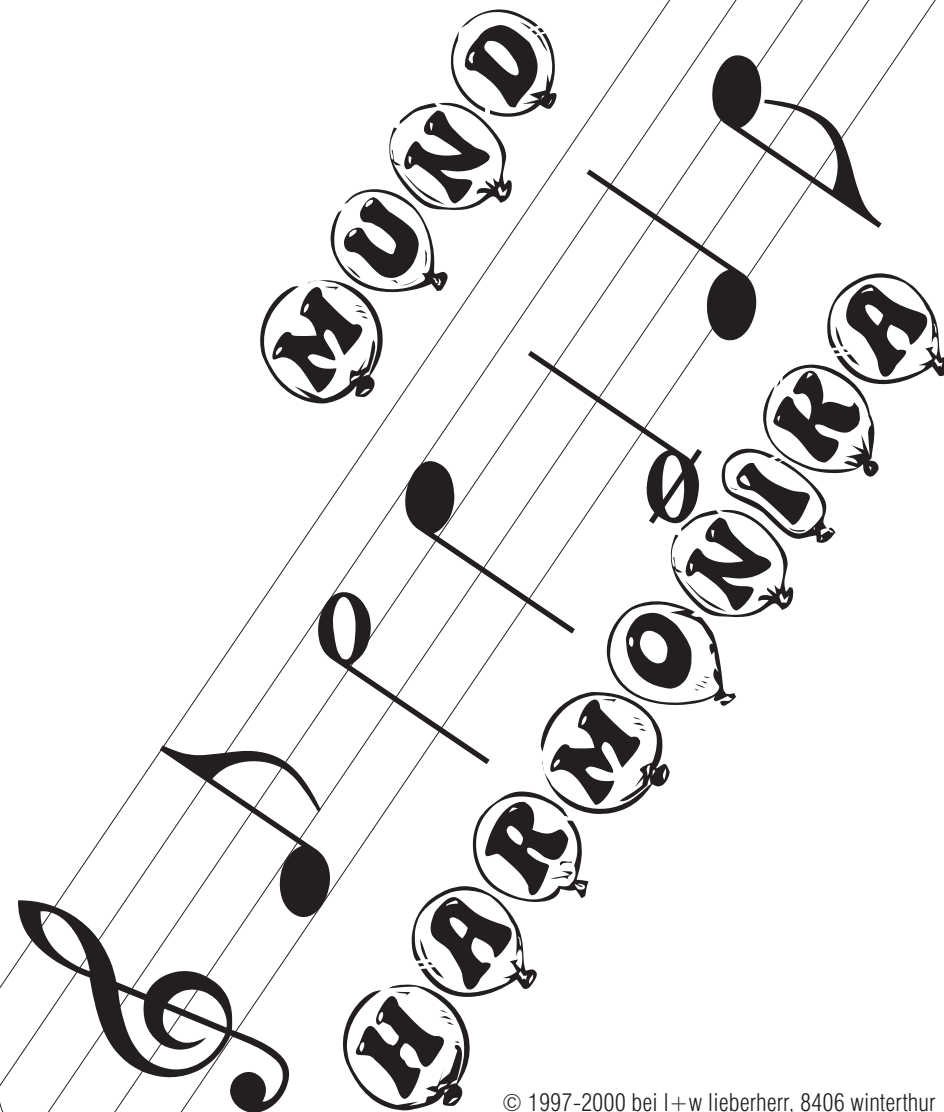
2. Spiele die Stücke ganz langsam,
dafür regelmässig!

3. Hast du an einer Stelle
Probleme, arbeite an dieser
Stelle und beginne nicht
jedes Mal von Anfang!

4. Jetzt kannst du es ein
wenig schneller
probieren.



Einführung





HOHNER-Mundharmonika

Als Weiterführung dienen die
Liederhefte 1+2 mit je 16 Liedern

Schreibe selbst!

Handwriting practice area with three sets of four-line guides (top solid, middle solid, bottom solid, bottom dotted) and a vertical column of circles on the left and right of each set. The first set is pre-filled with the following notes:

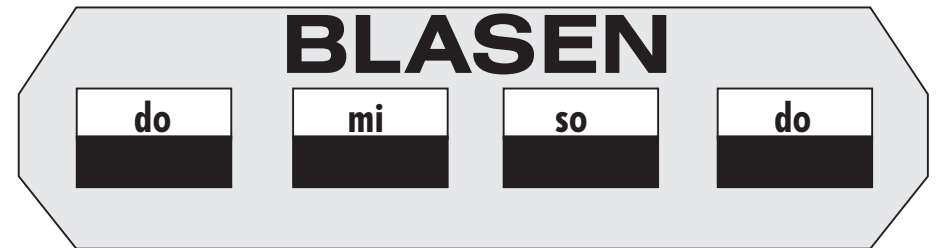
1.	do	ti
	so	la
	mi	fa
	re	do

The second and third sets are blank for practice.

Die Mund-Harmonika

Die Mundharmonika hat vier Löcher. Bei jedem Loch kann man blasen oder ziehen.

Male die "Blas"-Löcher **ROT** an!



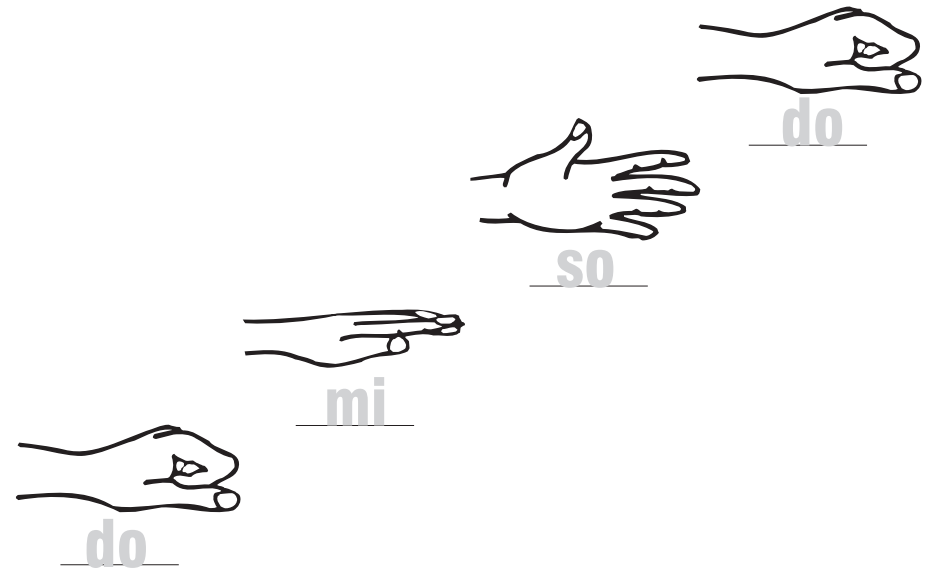
1. Spiele nur die Töne **do**, **mi**, **so** und **do**!
2. Man darf immer nur genau einen Ton hören.
3. Spiele die Töne ganz regelmässig der Reihe nach, hinauf und hinab!

Kennst du
die Handzeichen noch?





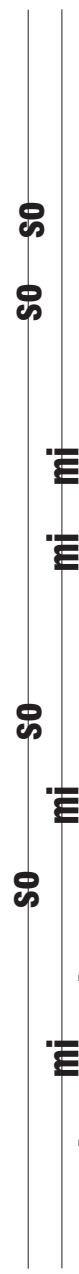
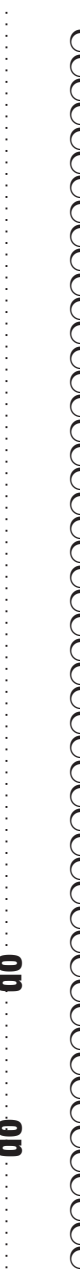

Handzeichen



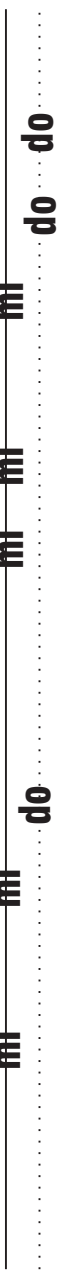

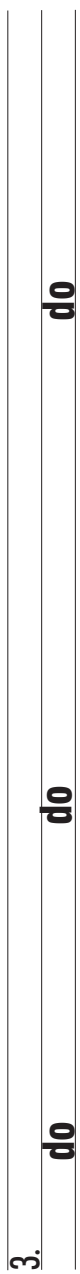
Wir können diese Töne (**do, mi, so, do**)
auch mit der Hand zeigen:


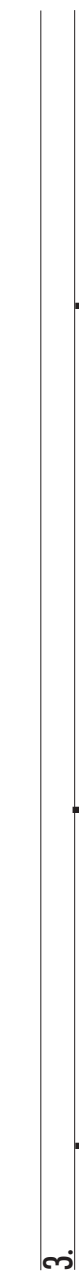





1. Übermale unter jeder Hand die richtige Silbe (**do, mi, so** oder **do**)!
2. **Übe mit einem Partner:**
Der eine zeigt die Handzeichen,
der andere spielt die Töne mit der
Mundharmonika.

Übe diese Melodien

1.     

2.     


3.     

Plätze der Noten

- 5. Noten-Linie
- 4. Noten-Linie
- 3. Noten-Linie
- 2. Noten-Linie
- 1. Noten-Linie
- 1. untere Hilfs-Linie
- 4. Zwischenraum
- 3. Zwischenraum
- 2. Zwischenraum
- 1. Zwischenraum

1. untere Hilfs-Linie

Noten-Name	Platz der Note
c (do) →	3. Zwischenraum
g (so) →	2. Noten-Linie
e (mi) →	1. Noten-Linie
c (do) →	1. untere Hilfslinie

1. Trage diese Noten (c, e, g, c) so  oben ein und schreibe die Noten mit ihrem Namen an!
 Schreibe zuerst den tiefsten Ton hin und nacher der Reihe nach die höheren Töne.
2. Diese Töne musst Du alle **BLASEN**, male sie alle **ROT** an!

Die Namen der Noten

die Handzeichen

die Noten

c d e f g a h c

Die vier Töne zum "BLASEN"

do

so

mi

do

BLASEN: male ROT an!

Schreibe die Noten an.
Male ROT an und spiele!

Kennst du jetzt
die Handzeichen?

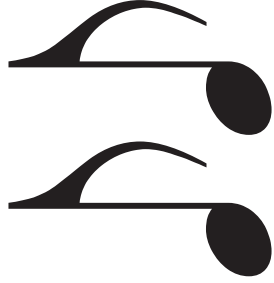
Schreibe an!

do

Die Länge der Noten



ta
(Hans)
EIN-Schlag



ta - te
(Ma-mi)
HALB-Schlag (.)



ta-a
(Lo-i)
ZWEI-Schlag

Schreibe unten in der Taktsprache an. Lies und klatsche laut im richtigen Takt!

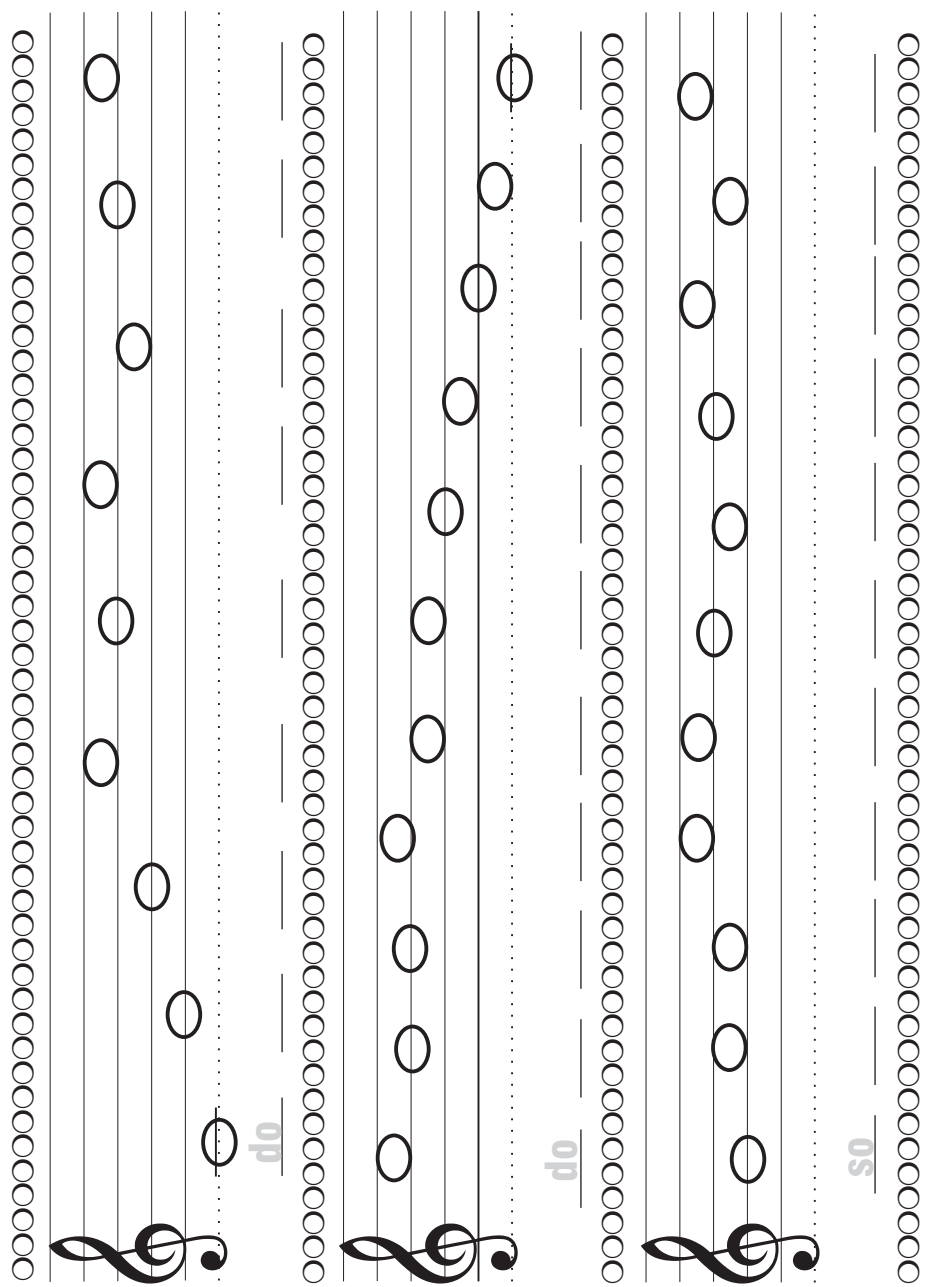
Die Ton-Leiter

die Handzeichen

do
ti
la
so
fa
mi
re
do

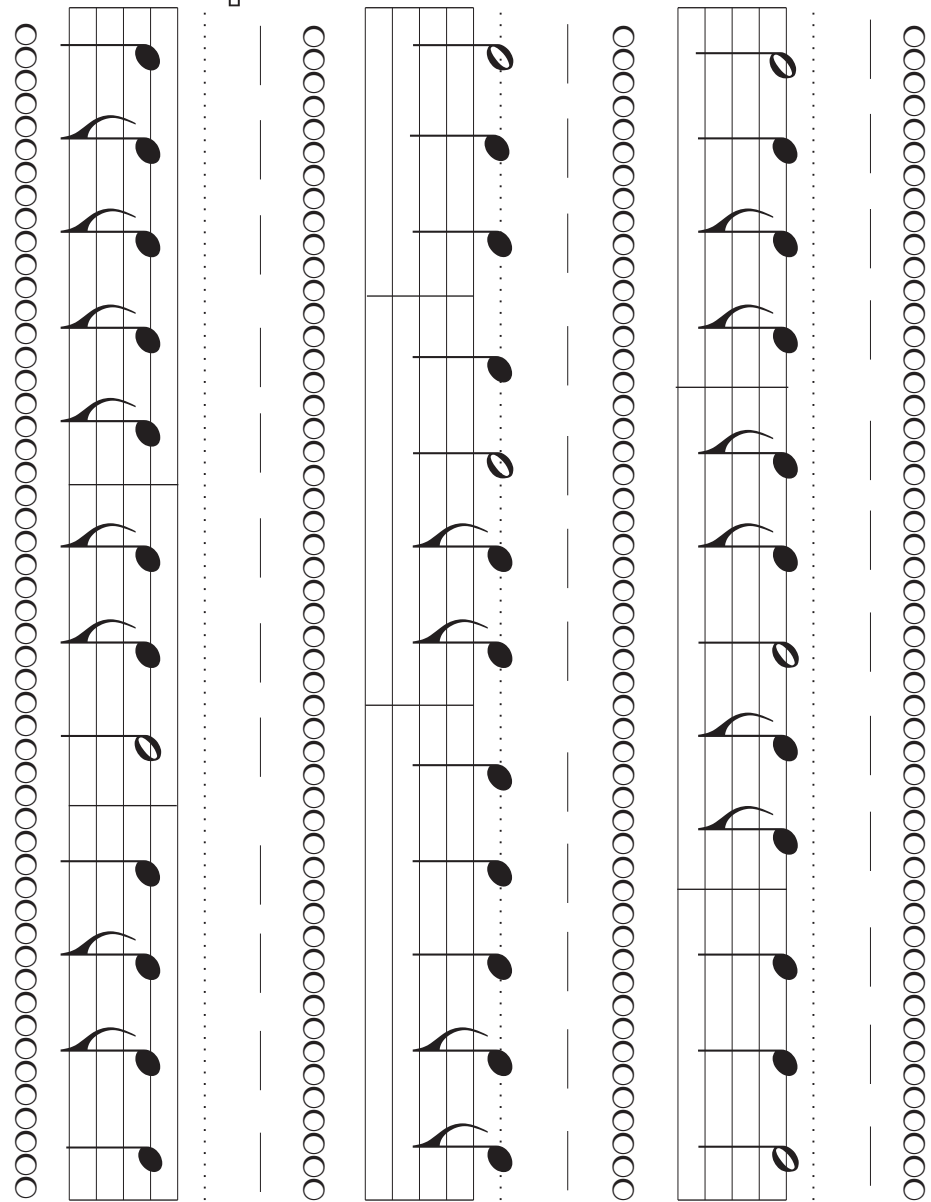
die Noten

Male, schreibe an, spiele



Three musical staves are provided for practice. Each staff has a treble clef and a dotted line below it. The first staff contains a sequence of seven whole notes: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4. The second staff contains a sequence of seven whole notes: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4. The third staff contains a sequence of seven whole notes: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4. Below each staff is a row of small circles for writing or playing.

Schreibe an, klatsche und spiele!



Three musical staves are provided for practice. Each staff has a treble clef and a dotted line below it. The first staff contains a sequence of seven eighth notes: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4. The second staff contains a sequence of seven eighth notes: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4. The third staff contains a sequence of seven eighth notes: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4. Below each staff is a row of small circles for writing or playing.

Die 4 neuen Töne

Die Mundharmonika hat vier Löcher.
Die Töne zum "Blasen" kennst du schon!

Male die "Zieh"-Löcher **BLAU** an!



1. Spiele nur die Töne **re**, **fa**, **la** und **ti**!
2. Man darf immer nur genau einen Ton hören.
3. Spiele die Töne ganz regelmässig der Reihe nach, hinauf und hinab!

A diagram of a harmonica with four holes. The word "ZIEHEN" is written in large, bold letters across the top. Below it, four holes are shown, each with a label: "do", "re", "mi", "fa", "so", "la", "ti". The labels "do" and "re" are in white boxes, while "mi", "fa", "so", and "la" are in black boxes. The label "ti" is in a white box. The word "(rot)" is written in the bottom left corner, and "(blau)" is written in the top right corner. To the left of the harmonica is a musical staff with a treble clef and a dotted line. To the right is another musical staff with a treble clef and a dotted line. The word "do" is written below the second staff.

Male, schreibe an, spiele und übe!

Lieder

für die kleine

MUND

HARMONIKA

Tonumfang maximal 1 Oktave von c-C

Heft 1

Inhalt

ABC	7
Am Hof, da krähet der Hahn.....	11
Bruder Jakob (<i>Kanon</i>)	16
De Flickli	15
De Papagei	5
De Töff vom Polizischt	12
Die Vögel wollten Hochzeit halten ..	2
Eusere Güggel (<i>Kanon</i>)	14
Früh am Morgen (<i>Kanon</i>)	1
Guete Morge (<i>Kanon</i>)	13
Jetzt steigt Hampelmann	4
Mein Hut, der hat drei Ecken	6
Oh wänn de Senn	9
s'Ramseyers wei ga grase	8
Und nun ist's aus	10
Zwei Affen rannten durch den Wald	3

wenige Töne abgeändert, damit die Lieder spielbar sind (1 Oktave)

Quellen

Schweizer Singbuch für die Unterstufe:

ABC; Am Hof, da krähet der Hahn; Bruder Jakob;

Die Vögel wollten Hochzeit halten;

Jetzt steigt Hampelmann; Und nun ist's aus

Schlieremer Chind:

De Flickli; De Papagei

unbekannte Herkunft:

De Töff vom Polizischt; Eusere Güggel; Früh am Morgen;

Guete Morge; Mein Hut, der hat drei Ecken; s'Ramseyers;

Oh wänn de Senn; Zwei Affen rannten durch den Wald

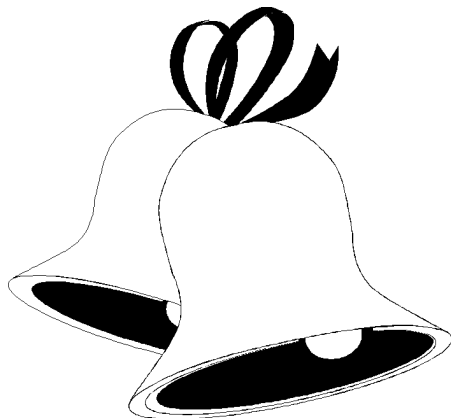
Bruder Jakob

1. Bru - der Ja - kob, Bru - der Ja - kob,
2. Frè - re Jac - ques, Frè - re Jac - ques,

1. schläfst du noch, schläfst du noch?
2. dor - mez vous, dor - mez vous?

1. Hörst du nicht die Glo - cken, hörst du nicht die Glo - cken?
2. Son - nez les ma - ti - nes, son - nez les ma - ti - nes,

1. Bim bam bum, bim bam bum!
2. bim bam boum, bim bam boum!



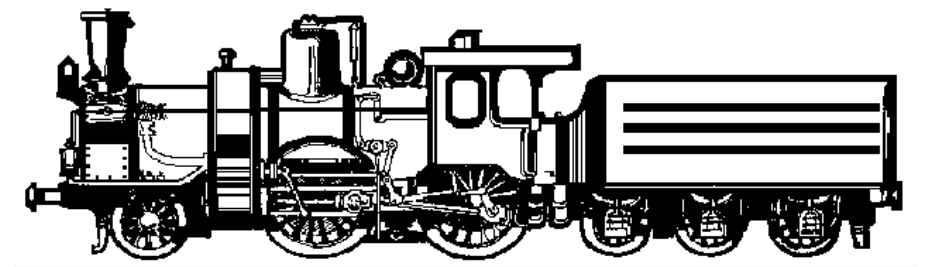
Früh am Morgen

1. Früh am Mor - gen drun - ten auf dem Bahn - hof,

2. steh - en die Buf - fer - bil - lies all in ei - ner Reih!

3. Kom - men die Füh - rer, zieh - en an den He - beln

1. Puh puh tsch tsch, sie schla - fen alle noch.
2. Puh puh tsch tsch, jetzt er - wa - chen sie.
3. Puh puh tsch tsch, schon sind sie vor - bei!



Vogel-Hochzeit



1. Die Vö - gel woll - ten Hoch - zeit hal - ten,
 2. Die Dros - sel war der Brau - ti - gam, die
 3. Die Le - er - che, die Le - er - che, die
 4. Der Wie - de - hopf, der Wie - de - hopf, der
 5. Der Spatz der kocht das Hoch - zeits - mahl, ver -
 6. Die Gän - se und die A - an - ten, das
 7. Der Pfau mit sei - nem bun - tem Schwanz, der



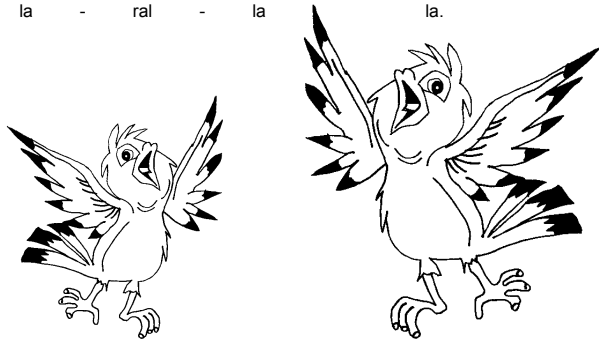
1. in dem grü - nen Wa - al - de; fi - di
 2. Am - sel war die Brau - au - te; fi - di
 3. führt die Braut zur Ke - er - che; fi - di
 4. schenkt der Braut einen Blu - men - topf; fi - di
 5. zehrt die schön - sten Bis - sen all; fi - di
 6. sind die Mu - si - ka - an - ten; fi - di
 7. führt die Braut zum er - sten Tanz; fi - di



ral - lal - la, fi - di - ral - la - la, fi - di -



ral - la - ral - la la.



De Flickli



1. Bi eus i de zwei - te im hin - der - schte Bank,
 2. Ich glau - be de Flick - li dà meints gar nid bös,
 3. Doch schribt dänn, per Zue - fall so je - des halb Jahr,



1. det höck - let de Flick - li ab däm lachsch di chrank,
 2. ich glau - be er isch ei - fach su - per - ner - vös,
 3. de Flick - li es Är - bet - li su - ber und klar,

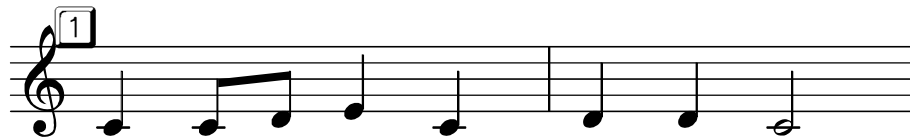


1. de bringt eu - se Leh - rer to - tal uf de Hund,
 2. chum schribt er zwei Wört - li scho isch es pass - iert,
 3. dänn läch - let de Leh - rer zum hin - der - schte Bank,



1. mer seit em nur Flick - li, und das hät sin Grund:
 2. und dänn wird de Fäh - ler halt schnäll ko - ri - giert!
 3. Chin - de, ich glau - be - , de Flick - li isch chrank!

Eusere Güggel



1. Eu - se - re Güg - gel, dä isch tod,
2. Il nos - tro gal - lo è - è mor -
3. Le coq est mort, le coq est mort,
4. Ou - e - er roos - ter, he is dead,
5. Nos - tre gal - lus est mor - tu - us,



1. Eu - se - re Güg - gel, dä isch tod.
2. Il nos - tro gal - lo è - è morto.
3. Le coq est mort, le coq est mort.
4. Ou - e - er roos - ter, he is dead.
5. Nos - tre gal - lus est mor - tu - us.



1. Er cha nü - me sin - ge go - go di, go - go da,
2. Lui non sa - piu - di - re co - co di, co - co da,
3. Il ne di - ra plus - , co - co di, co - co da,
4. He will ne - ver crow - ing co - co di, co - co da,
5. Il - le non can - ta - bit co - co di, co - co da,



1. er cha nü - me sin - ge go - go di, go - go da.
2. lui non sa - piu - di - re co - co di, co - co da.
3. il ne di - ra plus - , co - co di, co - co da.
4. he will ne - ver crow - ing co - co di, co - co da.
5. il - le non can - ta - bit co - co di, co - co da.



co - co - di - co - di - co - di - co - da.

Zwei Affen



1. Zwei Af - fen rann - ten durch den Wald, der ei - ne ruft dem
2. Die Af - fen - o - ma kommt in Wut, die Wut ist gross, man
3. Der Af - fen - o - pa auf dem Baum, kratzt sich am Bauch, man
4. Die Af - fen - tan - te sitzt am Fluss, und an - gelt nach der
5. Der E - le - fant im Ur - wald spricht, hier im Ge - büsch, da
6. Das Af - fen - ba - by mit Ge - nuss, hält in der Hand die
7. Ganz fröh - lich ruft der O - pa - pa, die Ko - kos - nuss ist



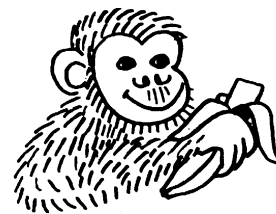
1. an - dern HALT!, die gan - ze Af - fen - ban - de brüllt:
2. sieht es gut, die gan - ze Af - fen - ban - de brüllt:
3. glaubt es kaum! Die gan - ze Af - fen - ban - de brüllt:
4. Ko - kos - nuss, die gan - ze Af - fen - ban - de brüllt:
5. ist sie nicht!, die gan - ze Af - fen - ban - de brüllt.
6. Ko - kos - nuss, die gan - ze Af - fen - ban - de brüllt:
7. wie - der da, die gan - ze Af - fen - ban - de brüllt:



1. Wer hat die Ko - kos - nuss, wer hat die Ko - kos - nuss
6. Es hat die Ko - kos - nuss, es hat die Ko - kos - nuss,
7. Hur - ra, die Ko - kos - nuss, hur - ra die Ko - kos - nuss,



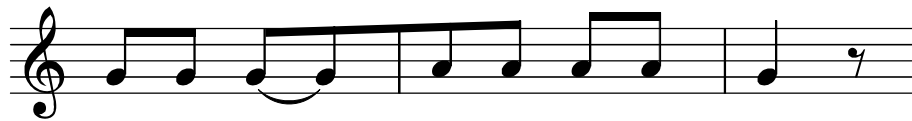
1. wer hat die Ko - kos - nuss ge - kla - u - ut?
6. es hat die ko - kos - nuss ge - kla - u - ut!
7. hur - ra die Nuss ist wie - der da - a - a!



Jetzt steigt Hampelmann



1. Jetzt steigt Ham - pel - mann, jetzt steigt
2. Jetzt zieht Ham - pel - mann, jetzt zieht
3. Jetzt zieht Ham - pel - mann, jetzt zieht



1. Ham - pel - mann aus sei - nem Bett her - aus,
2. Ham - pel - mann, sei - ne Strü - mp - fe an,
3. Ham - pel - mann, ... - ... - ... - ... - ...

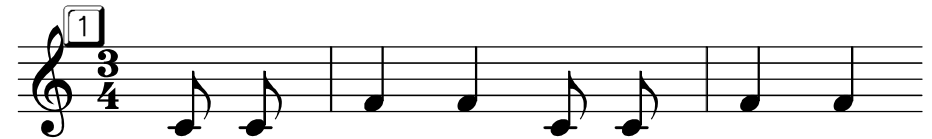


1. aus sei - nem Bett her - aus. O du mein
2. sei - ne Strü - mp - fe an. O du mein
3. ... - ... - ... - ... - ... O du mein



Ham - pel - mann, mein Ham - pel - mann bist du!

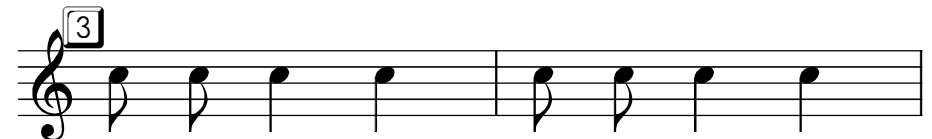
Guete Morge (Abig) !



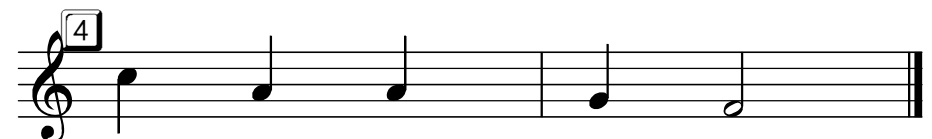
1. Gue - te Mor - ge, gue - te Mor - ge!
2. Gue - te n'A - big, Ga - lis Be - ra!



2. Good Mor - ning, good mor - ning!
- Good ev - ning, i jak - schamlar!



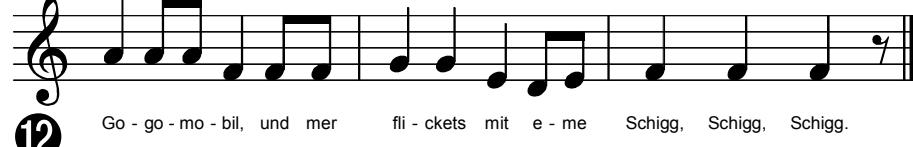
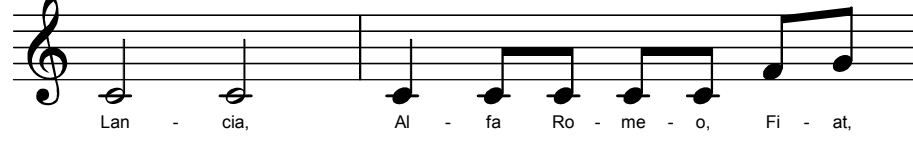
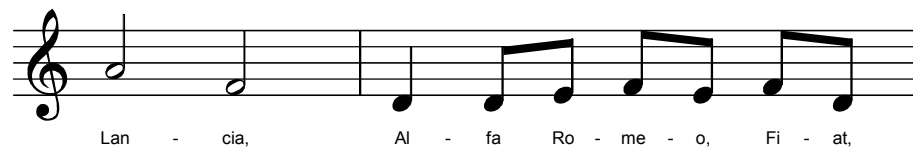
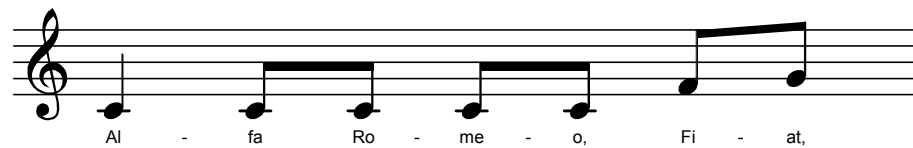
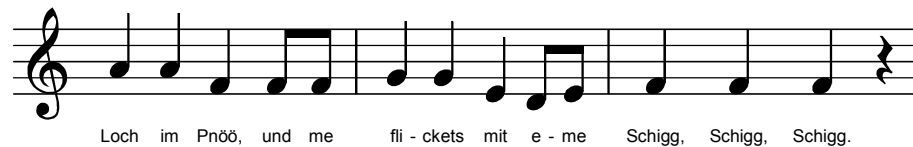
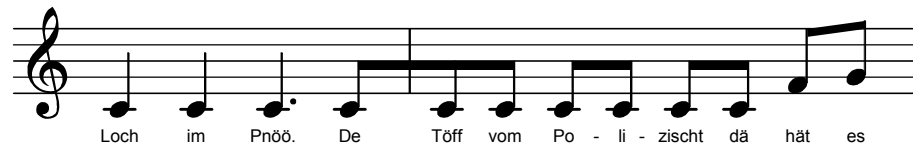
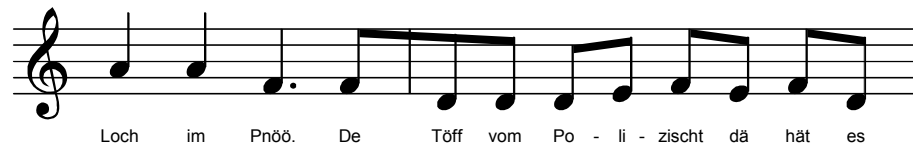
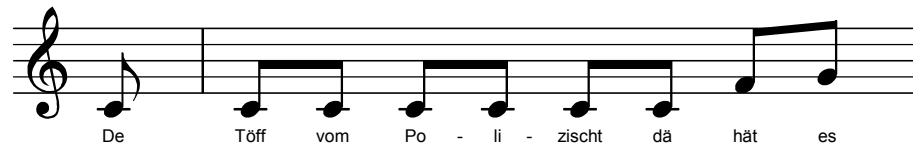
3. Bue - nos di - as, bue - nos di - as!
- Do - bri Wet - scher, Bo - a no - int!



4. Buon gior - no! Bon jour!
- Buona se - ra! Eref - tof!

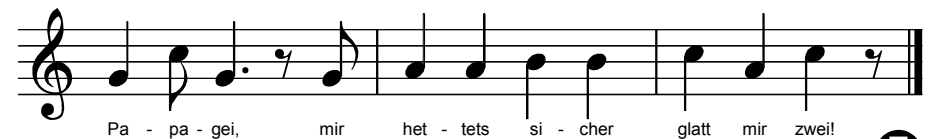
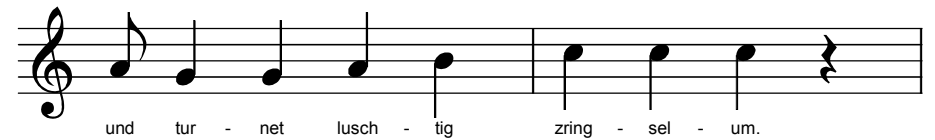
Galis Bera
 Good evening
 I jakschamlar
 Dobri Wetscher
 Boä Noint
 Buona sera
 Ereftof

De Töff vom Polizischt



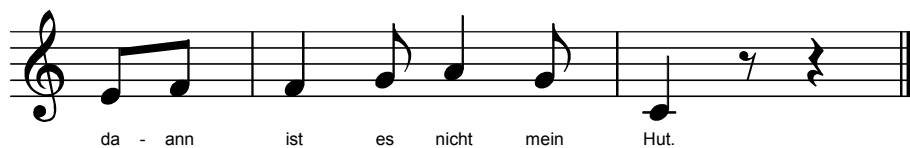
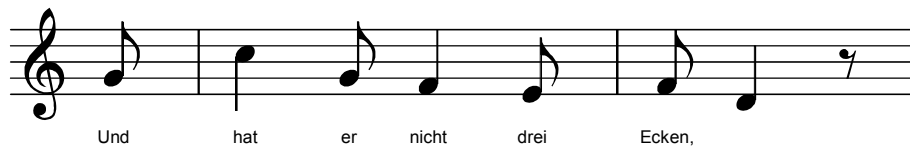
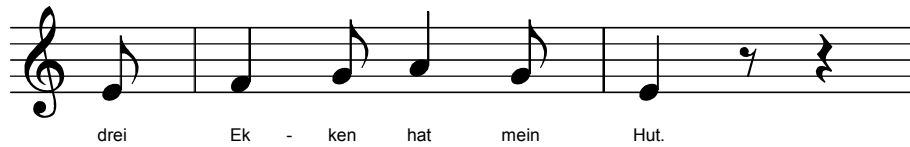
12

de Papagei



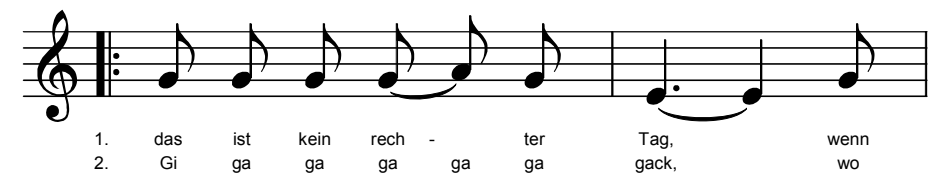
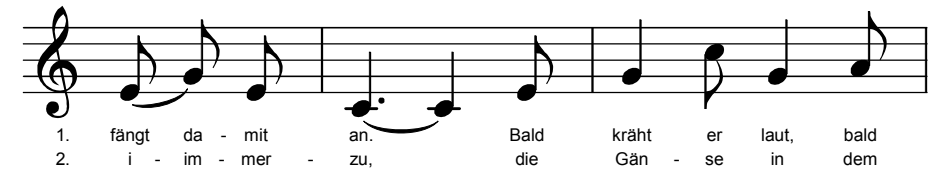
5

Mein Hut, der hat 3 Ecken



1. alles singen/spielen
2. das Wort "mein" nicht singen/spielen, NUR zeigen!
3. die Wörter "mein" + "Hut" ZEIGEN
4. die Wörter "mein" + "Hut" + "drei" ZEIGEN
5. die Wörter "mein" + "Hut" + "drei" + "Ecken" ZEIGEN

Der Hahn



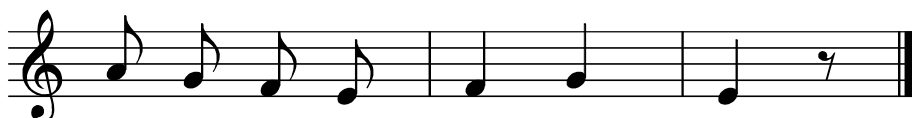
Und nun ist's aus



1. Und nun ist's aus und nichts mehr
2. Und wenn ich kei - ne Schuh mehr
3. Zieh ich ein Paar Pan - tof - feln
4. Und tan - ze wie ein al - ter



1. zü - se - li, bü - se - li, rum pum pum, und
2. zü - se - li, bü - se - li, rum pum pum, und
3. zü - se - li, bü - se - li, rum pum pum, zieh
4. zü - se - li, bü - se - li, rum pum pum, und



1. nun ist's aus und nichts mehr dran.
2. wenn ich kei - ne Schuh mehr hab:
3. ich ein Paar Pan - tof - feln an.
4. tan - ze wie ein al - ter Mann.

ABC



A B C D E F G H I J K L



M N O P Q R S T U V W,



Q R S T U V W X X X X Yp - si - lon,



Z, juch - he! Das ist das gan - ze A B C.

s'Ramseyers wei ga grase



1. s'Ram - se - yers wei ga gra - a - a - a - se, s'Ram-
 2. Där Äl - tischt geit ad Sta - a - a - a - nge, där
 3. Er lat die Stan - gi fa - a - a - a - ahre, er
 4. Do chunt dr alt Ram - se - e - e - e - yer, do
 5. Cheut dir nid bes - ser a - a - ach - tig gä, cheut
 6. Mou mou, mir cheu scho a - a - ach - tig gä, mou



1. se - yers wei ga gra - a - a - a - se, s'Ram-
 2. Äl - tischt geit ad Sta - a - a - a - nge, där
 3. lat die Stan - gi fa - a - a - a - hre, er
 4. chunt dr alt Ram - se - e - e - e - yer, do
 5. dir nid bes - ser a - a - ach - tig gä, cheut
 6. mou mir cheu scho a - a - ach - tig gä, mou



1. se - yers wei ga gra - a - se wohl uf de Güm - li - ge - bärg.
 2. Äl - tischt geit ad Sta - a - nge die ang - ere hing - e - re - drii.
 3. lat die Stan - gi fa - a - hre und s'Gras geit hing - e - re - drus.
 4. chunt dr alt Ram - se - e - yer mit em Stäk - ke i dr Hand.
 5. dir nid bes - ser ach - tig gä, dir don - ners schnod - ri - gi Hüng.
 6. mou mir cheu scho ach - tig gä, mir si kei schno - dri - gi Hüng!



Fi - di - ri, fi - di - ra, fi - di - ra - la - la - la - la, fi - di



ri, fi - di - ra, fi - di - ra - la - la - la - la,



Oh wänn de Senn



Oh wänn de Senn, go mäl - che gaht, oh wänn de



Senn go mäl - che ga - aht, oh wänn de Senn go mäl - che



ga - aht, oh wänn de Senn go mäl - che gaht!

2. Er bringt die Milch, id Molkerei.
3. Und us de Milch, wird Joghurt gmacht.
4. Und alli Lüüt, händ Joghurt gern.
5. Und au de Rahm, dä isch de Wahn.
6. Und au de Quark, dä isch so starch.
7. Drum mues de Sänn, go mälche gah.
8. Und au de Sänn, hät Joghurt gern.

Lieder

für die kleine

MUND

HARMONIKA

Tonumfang maximal 1 Oktave von c-C

Heft 2

Inhalt

De Moritz und de Mäxli	3
Der Mond ist aufgegangen	11
Der musikalische Wasserhahn	8
Es Burebüebli mahn i scho!	10
Es Vögeli singt	2
Fing mir eine Mücke heut	4
Früh am Morge (<i>Kanon</i>)	1
Fuchs, du hast die Gans gestohlen	5
Hänsel und Gretel	13
Hinderem Münschter	14
Ich bin ein Musikant	12
Im Argöi sind zwöi Liebi	16
Is Muetters Stübeli	9
Lustig ist das Zigeunerleben	7
Wänn s'Vögeli im Baum	6

wenige Töne abgeändert, damit die Lieder spielbar sind (1 Oktave)

Quellen

Schweizer Singbuch für die Unterstufe:

De Moritz und de Mäxli; Der Mond ist aufgegangen;
Es Vögeli singt; Fing mir eine Mücke heut; Früh am Morge;
Hänsel und Gretel; Hinderem Münschter;
Ich bin ein Musikant; Is Muetters Stübeli

Schlieremer Chind:

Wänn s'Vögeli im Baum

unbekannte Herkunft:

Der musikalische Wasserhahn; Es Burebüebli;
Fuchs, du hast die Gans gestohlen; Im Argöi sind zwöi Liebi;
Lustig ist das Zigeunerleben

Im Aargöi sind zwöi Liebi

I - im Aar - göi sind zwö - i Lie - bi,

e - es Mei - te - li und e - es Bueb - li,

die - e hät - tid e - nan - de - re gärn, gärn, gärn,

die - e hät - tid e - nan - de - re gärn.

Früeh am Morge

1
Früeh am Mor - ge, s'ersch - ti Vö - ge - li pflft im Wald.

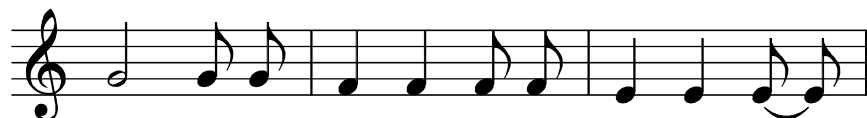
2
Vors na ta - get, singt au s'zweit und s'drit - ti bald.

3
Chunnt dänn dSun - ne, sin - ged al - li, jung und allt

Es Vögeli singt



1. E - es Vö - ge - li singt, e - es Mei - te - li
2. Blau - i Veie - li im Gras, gä - li Schlüsse - li im
3. Chu - umm An - ne - li chumm, mi - ir tan - ze zings-



1. springt, und es tan - zet, und es gum - pet und es
2. Glas, und die Läub - li und die Blü - escht - li do
3. um, will de Mai - e, will de Mai - e, will de

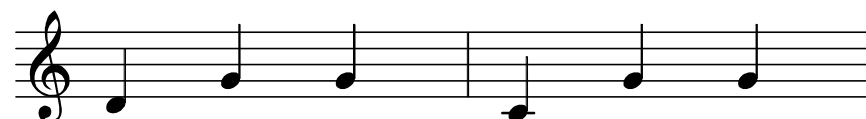
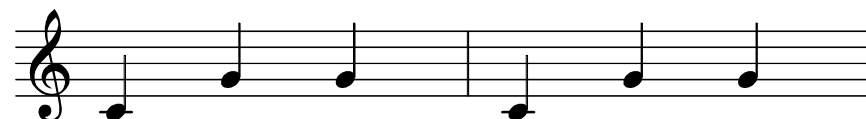


1. lacht und isch froh, und es tan - zet, und es
2. gug - ge si scho, und die Läub - li, und die
3. Maie - n - isch cho, will de Mai - e, will de



1. gum - pet, und es lacht und isch froh.
2. Blüescht - li, do - o gug - ge sie scho.
3. Mai - e, will de Maie - n - isch cho.

Begleitung "Hinderem Münschter"



Hinderem Münschter



Hin - de - rem Münsch - ter het es



An - ke - weg - ge - meit - li But - ter - wegg - li feil,



hin - de - rem Münsch - ter het es An - ke - weg - ge - meit - li feil;



An - ke - weg - ge - meit - li But - ter wegg - li feil,



But - ter - weg - ge - meit - li An - ke - wegg - li feil;



hin - de - rem Münsch - ter het es An - ke - weg - ge - meit - li feil.

De Moritz und de Mäxli



1. De Mo - ritz und de Mäx - li sind
 2. D'Frau Bol - te hät drü Hüe - ner und
 3. Und d'Fa - de händ die Schlin - gel fein
 4. O je - mi - ne, jetzt lue - ged, wie
 5. E - ma - le händs Laub - chä - fer is
 6. O Mo - ritz - li und Mäx - li, wie



1. Lum - pe - pürscht - li gsi. Händ chö - ne wie zwei
 2. au en Gug - gel gha. Do gönd die tu - sigs
 3. mit en - and ver - chnupft. Und d'Hüeh - ner und de
 4. eis am an - dre hangt! Am Ascht vom Ö - pfel
 5. Ung - les Bett ie gleert. Und won er da wott
 6. wirds acht eu na gha? Ich glau - be fascht eu



1. Häx - li, händ chö - ne wie zwei Häx - li dur
 2. Pürscht - li, da gönd die tu - sigs Pürscht - li, händ
 3. Güg - gel, und d'Hüeh - ner und de Güg - gel, händ
 4. bäum - li, am Ascht vom Ö - pfel - bäum - li, ver -
 5. schla - fe, und won er da wott schla - fe, do
 6. wird mer, ich glau - be fascht eu wird mer, dur



1. al - li Tü - re - n - y, dur al - li Tü - re - ny.
 2. Brot ad Fä - de ta - a, händ Brot ad Fä - de taa.
 3. al - li Mök - kii pi - ickt, händ al - li Mök - kii pickt.
 4. stik - kets mit - e - na - and, ver - stik - kets mit - e - nand.
 5. händ en dChä - fer gschtü - ört, do händ en dChä - fer gschtürt.
 6. dMü - li a - be la - a, dur dMü - li a - be laa.

Fing mir eine Mücke heut



1. Fing mir ei - ne Mük - ke heut, grös - ser als ein
 2. Riss ihr dann den Sta - chel aus, spitz wie ei - ne
 3. Zog ihr auch das Fell noch ab, macht mir ei - ne



1. Pferd wohl, Liess das Fett, das Fett ihr aus,
 2. Na - del. Macht mir ei - nen De - gen draus,
 3. Dek - ke. Lag da - rauf so weich und warm,



1. war ein gan - zes Fass voll.
 2. sah aus wie von A - del.
 3. wie im Him - mel - bet - te.



Wer dies glaubt, ein E - sel ist, grös - ser als ein



Pferd wohl, wer dies glaubt ein



Es - el ist, grös - ser als ein Pferd wohl.

Hänsel und Gretel



1. Hän - sel und Gre - tel ver - lie - fen sich im
 2. Hu, hu, da schaut ei - ne al - te He - xe
 3. Doch als die He - xe zum O - fen schaut hin-



1. Wald. S'war schon so fin - ster und auch so grim - mig
 2. raus! Sie lockt die Kin - der ins Pfef - fer - ku - chen-
 3. ein, ward sie ge - scho - ben vom klei - nen Gre - te-



1. kalt. Sie ka - men an ein Häus - chen von
 2. haus. Sie stell - te sich gar freund - lich, o
 3. lein. Die He - xe muss - te bra - ten, die



1. Pfef - fer - ku - chen fein; Wer mag der
 2. Hän - sel wel - che Not! Ihn wollt sie
 3. Kin - der gehn nach Haus. Nun ist das



1. Herr wohl in die - sem Häus - chen sein?
 2. bra - ten im O - fen braun wie Brot.
 3. Mär - chen von Hans und Gre - tel aus!

Ich bin ein Musikant



Ich bin ein Mu - si - kant und komm vom O - ber - land.



Ich kann gut spie - len! Was kannst du spie - len?



Ich spiel die Gei - ge. So lass mal hö - ren! Fi - di



gei - gei - gei, fi - di - gei - gei - gei, fi - di



gei - gei - gei - gei - gei - gei - gei. Fi - di



gei - gei - gei, fi - di - gei - gei - gei, fi - di - gei - gei - gei - gei.

2. Ich spiel die Flöte. // Mach s A-Loch uf und s B-Loch zue.

3. Ich spiel Trompete. // Und da en Tüt und det en Tüt.

4. Ich spiel Bassgeige. // Und heb sie am Hals und chratz sie am Buch.

5. Ich spiel Klavier. // Und da en Brätsch und det en Brätsch.

Fuchs, du hast die Gans gestohlen



1. Fuchs, du hast die Gans ge - stoh - len, gib sie wie - der her!
2. Sei - ne lan - ge, gros - se Flin - te schießt auf dich das Schrot,
3. Lie - bes Füchs - lein lass dir sa - gen, sei doch nur kein Dieb,



1. Gib sie wie - der her! Sonst muss ich den Jä - ger ho - len,
2. schießt auf dich das Schrot, dass dich färbt, die ro - te Tin - te,
3. sei doch nur kein Dieb. Nimm doch statt des Gän - se - bra - ten



1. mit dem Schiess - ge - we - e - ehr, sonst muss ich den Jä - ger ho - len
2. und dann bist du to - o - ot, dass dich färbt, die ro - te Tin - te
3. mit der Maus vor - li - i - ieb, nimm doch statt des Gän - se - bra - ten



1. mit dem Schiess - ge - wehr!
2. und dann bist du tot!
3. mit der Maus vor - lieb!

Wänn s'Vögeli im Baum



1. Wänn's Vö - ge - li im Baum ver - wa - chet us sim
 2. Und s'Meis - li und de Star, die präch - tig Tu - be -



1. Traum, dänn fangts mit sin - ge a und pliff so luut es
 2. Schar, de la - chend Hans macht Krach, und scho sind al - li



Refrain

1. cha: Das zwi - tsche - ret und zwa - tsche - ret vom
 2. wach: Das zwi - tsche - ret und zwa - tsche - ret vom



Mor - ge früh bis spät, das zwi - tsche - ret und



zwa - tsche - ret bis dSun - ne un - der geht.

Der Mond ist aufgegangen



1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen; die gold - nen Stern - lein
 2. Wie ist die Welt so stil - le und in der Dämm - rung -
 3. Seht ihr den Mond dort ste - hen? Er ist nur halb zu
 4. So legt euch denn, ihr Brü - der, in Got - tes Na - men



1. pran - gen am Him - mel hell und klar, der
 2. Hul - le so trau - lich und so hold; als
 3. se - hen und ist doch rund und schön. So
 4. nie - der; kalt ist der A - bend - hauch. Ver -



1. Wald steht schwarz und schwei - get, und aus den Wie - sen
 2. ei - ne stil - le Kam - mer, wo ihr des Ta - ges
 3. sind wohl man - che Sa - chen, die wir ge - trost ver -
 4. schon uns Gott mit Stra - fen und lass uns ru - hig



1. stei - get der weis - se ne - bel wun - der - bar.
 2. Jam - mer ver - schla - fen und ver - ges - sen sollt!
 3. la - chen, weil uns - re Au - gen sie nicht sehn.
 4. schla - fen und un - sern kran - ken Nach - barn auch!

Es Burebüebli mahn-i scho!



1. Es Bu - re - büeb - li mahn - i scho - o, das
 2. Smues ei - ne sy gar hübsch und fy - n darf
 3. Und de - re Büeb - li gits gar nid - id wo
 4. Do fällt mer no kob de i - i, de
 5. De Ja - kob seit nei dan - ke schö - ön ich
 6. So langs no Chrut und Rüeb - li gi - it ver-
 7. Drum blibeni le - dig bisi Hoch - zig ha - an, so



1. gseht mer mi - ir wohl a, ju - he, es Bu - re - büe - üeb - li
 2. kei - ni Fä - äh - ler ha, ju - he, smues ei - ne sy - y gar
 3. kei - ni Fä - äh - ler ha, ju - he, und de - re Büe - üeb - li
 4. chönnt a - me - end no le - dig sy, do fällt mer no - o de
 5. han scho la - ang en an - dri gseh, de Ja - kob sei - eit nei
 6. lau - fed eu - eu - si Büeb - li nid, so langs no Chru - ut und
 7. hät, die Li - äb keis Endt, ju - he, drum blibeni le - dig bis i



1. mahn i scho, das gseht mer mi - ir wohl a!
 2. hübsch und fyn, darf kei - ni Fä - äh - ler hat
 3. gits gar nid, wo kei - ni Fä - äh - ler händ.
 4. Ja - kob i, de chönnt no le - e - dig sy,
 5. dan - ke schön, ich han en an - de - ri gseh!
 6. Rüeb - li git, ver - lau - fed dBue - eb - li nid.
 7. Hoch - zig han, so hät die Liä - äb keis End!



Fi - di - ri fi - di - ra fi - di ra - la - la - a



fi - di - ra - la - la - a fi - di - ra - la - la, es



Bu - re - büe - eb - li mahn i scho, das gseht mer mi - ir wohl a!

Lustig ist das Zigeunerleben



1. Lu - stig ist das Zi - geu - ner - le - e - ben, fa - ria fa - ria ho,
 2. Sollt uns ein - mal der Hun - ger pla - a - gen, fa - ria fa - ria ho,
 3. Sollt uns ein - mal der Durst sehr pla - a - gen, fa - ria fa - ria ho,
 4. Wenn wir auch kein Fe - der - bett ha - a - ben fa - ria fa - ria ho,



1. brau - chen dem Kai - ser kein Geld zu ge - e - ben, fa - ria fa - ria ho,
 2. ge - hen wir u - uns ein Hirsch - lein ja - a - gen fa - ria fa - ria ho,
 3. ge - hen wir zu - u den Was - ser - que - el - len fa - ria fa - ria ho,
 4. tun wir u - uns ein Loch aus - gra - a - ben fa - ria fa - ria ho,



1. Lu - stig i - lists im grü - nen Wald, wo des Zi - geu - ners Auf - ent - halt,
 2. Hirsch - lein ni - imm dich wohl in Acht, wenn des Zi - geu - eu - ners Büch - se kracht,
 3. trin - ken das was - ser vom Moos - gen - stein, das soll un - ser Cham - pagn - er sein,
 4. le - gen Mo - os und Rei - sig drein, das soll u - un - ser Fe - der - bett sein.



Fa - ria fa - ri - a fa - ria fa - ri - a la ri a.

Der musikalische Wasserhahn



1. Es war ein - mal ein Was - ser - hahn, der tropf - te pau - sen-
 2. Die Tas - sen ap - plau - dier - ten, und das Hand - tuch rief ent-
 3. Der Flö - ten - kes - sel tanz - te mit und pfliff die Me - lo-
 4. Da sprach die al - te Kü - chen - uhr, dass ihr der Takt ge-



1. los, und je - der, der ihn hör - te, fand den Rhyth - mus ganz fa-
 2. rückt: Dein Rhyth - mus, lie - ber Was - ser - hahn, klingt ja to - tal ver-
 3. die, Die Tel - ler klap - per - ten im Takt mit sehr viel Fan - ta-
 4. köllt, und hat ihr Tik - ken auf den Was - ser - rhyth - mus um - ge-



1. mos. Er tropf - te nicht nur ein - fach so, wie's je - der Hahn ver-
 2. rückt! Die Mes - ser und die Ga - beln tanz - ten quatsch - ver - gnügt um-
 3. sie, Die Töp - fe schep - per - ten im Schrank, die Glä - ser klir - ten
 4. stellt. Auf ein - mal war es mäus - chen - still, der Klemp - ner kam her-



1. steht. Sein Rhyth - mus war voll Swing und Pep und Mu - si - ka - li - tät.
 2. her, und auch dem al - ten Sup - pen - topf ge - fiel der Rhyth - mus sehr.
 3. leis', der Ab - fall - ei - mer rülps - te laut und dreh - te sich im Kreis.
 4. ein. Der Was - ser - hahn wurd' re - pa - riert und liess das Trop - fen sein!



Ti - pi - ti - pi - tup - tup tropft der Rhyth - mus, ti - pi - ti - pi - tup - tup im - mern - zu.



Ti - pi - ti - pi - tup - tup tup, der Was - ser - hahn gab ein - fach kei - ne Ruh!

Is Muetters Stübeli



1. Is Muet - ters Stü - be - li, da geht de hm, hm, hm,
 2. Mues fascht ver - frü - ü - re, vor lu - ter hm, hm, hm,
 3. Du nimmsch de Bet - tel - sack und ich de hm, hm, hm,
 4. Mir gänds es Öp - ple - li und dir e hm, hm, hm,
 5. Du seisch "Ver - gelt - is Gott" und ich säg hm, hm, hm,



1. is Muet - ters Stü - be - li da geht de Wind.
 2. mues fascht ver - frü - ü - re vor lu - ter Wind.
 3. du nimmsch de Bet - tel - sack und ich de Chorb.
 4. mir gänds es Ö - pfe - li und dir e Bir.
 5. du seisch "Ver - gelt - is Gott" und ich säg "Dank".